

Renia – Köln

Klebstoffe

**Klebstoffe
für das
Schuhhandwerk**



**HighTech
made by Renia**

Renia – Köln

Klebstoffe

Die Renia-Gesellschaft mbH. wurde 1930, also vor über 75 Jahren gegründet und nun in der dritten Generation als konzernfreies Familienunternehmen weitergeführt. Die Renia begann mit Ausputzwachs, Schuhpflegemitteln und Bohnerwachs. Sehr schnell merkte man jedoch, daß die Zukunft in anderen Produkten zu suchen ist: in modernen, zeitgemäßen Klebstoffen und deren Hilfsmitteln rund um den Schuh.

Die ersten Klebstoffe wurden ausschließlich für die Klebung von Leder hergestellt, die auch heute noch produziert werden: Treibriemen- und Lederkitt. Anfang 1952 begann die Zeit der Polychloroprene- oder Schnellkleber, die in modifizierter Form auch heute noch zum Einsatz kommen.

Von den großen Klebstoffherstellern wurden auch für die Schuhreparatur und Schuhorthopädie Klebstoffe angeboten: Industrieklebstoffe für das Handwerk. Bereits Anfang 1960 hat man bei der Renia die Entscheidung gefällt, für das Handwerk spezielle Klebstoffe zu entwickeln, die einfach und dennoch sicher in der Anwendung sind: handwerkergerechte Klebstoffe und Hilfsmittel. Diese Entscheidung hat die Renia nicht nur in Europa zum Maßstab für das Schuhhandwerk gemacht. So wurde von der Renia der erste Einkomponenten PVC - Klebstoff für das Handwerk entwickelt. Noch heute werden in der Industrie nur Zweikomponentensysteme für die Kunststoffklebung eingesetzt, undenkbar in der Schuhreparatur oder Orthopädie. Ende der 60iger Jahre entstanden die Klebstoffe für PUR und TR-Materialien. 1985 wurde von der Renia in Europa der erste und bis heute einzige „Universal-Schnellkleber“ vorgestellt, der auch auf PVC klebt. Die Produkte Renia - Colle de Cologne und Renia - MULTI-Colle Universalschnellkleber sind die tatsächlichen Schnellkleber, die neben Leder, Gummi und Poro auch so schwierige Materialien wie PUR, TR und PVC einwandfrei kleben. Es handelt sich dabei nicht um einen PUR-Klebstoff, sondern um einen Schnellkleber!

Warum werden nicht auch von der Renia Industrieklebstoffe sondern Klebstoffe für die Schuhreparatur und Orthopädie angeboten? Schuhindustrieklebstoffe sind doch auch gute Klebstoffe, vor allem sind sie billig! Schaut man sich die Schuhe in der Werkstatt einmal genau an wird

man feststellen, daß keine Sohle wie die andere ist, jeder Schuh ist aus einem anderen Material gefertigt. Außerdem kann nur selten mit dem gleichen Material repariert werden, aus dem der Schuhboden hergestellt wurde. Die Materialien wie PVC, PUR oder TR gibt es überhaupt nicht als Reparatur- oder Ausgleichsmaterial. In diesen Fällen muß also mit artfremden Stoffen kombiniert werden. Dieses Problem kennt die Schuhindustrie nicht. Der Klebstoffhersteller bekommt ein Materialmuster und entwickelt hierfür einen guten und billigen Klebstoff, der erst nach vielen Wochen belastet wird. Das ist der entscheidende Unterschied zu einem Universalkleber für das Schuhhandwerk: Ohne Materialerkennung und mit einem einzigen Klebstoff können alle am Schuh vorkommenden Materialien sicher geklebt werden. Dies ist kein Wunder, sondern „Hightech Made by Renia“.

Heute ist der Handwerker gezwungen, nicht nur ausschließlich hochwertige Lederschuhe zur Reparatur anzunehmen, denn hiervon können nur wenige, ausgesuchte Betriebe leben. Man muß deshalb in der Lage sein, alle Schuhe die gebracht werden, schnell und zuverlässig reparieren zu können, dies ist die einzige Chance zu überleben oder besser zu leben. Da es aber nicht möglich ist, vor jeder Reparatur den Schuhboden in einem Labor untersuchen zu lassen, hat die Renia diese Arbeit bereits vorweggenommen: Es werden Klebstoffe angeboten, bei denen keine oder nur eine einfache Vorsortierung nötig ist. Es ist bei den Renia-Produkten tatsächlich möglich, mit einem, maximal zwei verschiedenen Klebstoffen alles zu kleben: egal ob Leder, Gummi, EVA (Ethylvinylacetat), Poro (Poromeres Gummi), TR (Thermoplastische Rubber), PUR (Polyurethan) oder PVC (Polyvinylchlorid). Mit Renia Colle de Cologne - Universalkleber oder Renia - MULTI-Colle Universalschnellkleber gibt es keine Einschränkungen, wenn man die normalen Kleberegeln beachtet.

So wurde der Renia - MULTI-Colle für die Warte-Reparatur entwickelt. Mit einer Trockenzeit von 3 bis 15 Minuten kann der Kunde sofort nach der Reparatur auf den reparierten Schuhen wieder nach Hause gehen, nicht nur bei Absätzen, sondern auch bei Sohlen, egal ob Leder, Gummi, TR, PUR oder PVC.

Renia – Köln

Klebstoffe

Mit dem Universalkleber Renia - Colle de Cologne ist es ebenfalls möglich, alle Materialien zu kleben. Hier beträgt die offene Zeit jedoch 5 bis 45 Minuten, der ideale Klebstoffe für die normale Schuhreparatur und Orthopädie: Nach dem Einstreichen können auch einmal Kundengespräche oder andere Arbeiten ausgeführt werden. Der Klebstoff ist einfach flexibler als Renia - MULTI - Colle.

Neben diesen Universalklebstoffen werden aber auch noch die konventionellen Systeme angeboten: Polychloroprene-Klebstoff (Schnellkleber) und PUR-Klebstoffe (Kunststoffkleber). Die 5 Schnellkleber unterscheiden sich zuerst in der Trockenzeit: Renia – forte – Schnellstkleber mit einer Ablüftezeit von 5 – 20 Minuten wurde für die Warte-Reparatur entwickelt und hat dieses System in der Schuhreparatur in den 60er und 70er Jahren erst ermöglicht. Renia top-fit – Hochleistungskleber ist eine Klebstoff mit einer mittleren offenen Zeit von 7 – 40 Minuten mit einer außergewöhnlich hohen und dabei auch gleichmäßigen Klebkraft. Vulkofest 96 Schnellkleber stellt das andere extrem zu Renia – forte – Schnellstkleber dar: Die Ablüftezeit beträgt 15 – 120 Minuten, entwickelt für die große Serie, den Bettungsbau und vor allem für empfindliche Verarbeiter. Ein weiterer Pluspunkt ist der helle, transparente Klebefilm, so daß auch helle Aufbaumaterialien ohne sichtbare Klebefuge verbunden werden können. Das letzte Produkt dieser Reihe ist Renia – NOVO-Colle, ein transparenter, fast farbloser Klebstoff mit einer Trockenzeit von 5 bis 30 Minuten, das Außergewöhnliche ist hier die Verpackung: der Klebstoff wird in

einem Wellpapp-Karton geliefert, inklusive einem Abfüllhahn. Das Umfüllen in einen Sparbehälter ist denkbar einfach, da die „Kanne“ nicht mehr angefaßt werden muß: Sparbehälter unter den Hahn halten und abfüllen. Dadurch daß die Innenhaut des Behälters eine elastische Kunststoffhaut ist, fällt sie zusammen und es muß nicht belüftet werden, somit kann auch bei längerem Nichtgebrauch nichts eintrocknen. Ist der Behälter leer, werden die Kunststoffolie und der Karton getrennt und problemlos entsorgt. Der Hahn wird in den nächsten Behälter eingeschraubt und weiter geht es. Renia Ortec wurde speziell für die Belange der OrthopädieSchuh-Technik (OST) und OrthopädieTechnik (OT) entwickelt. Besonders weiche Polstermaterialien wie PPT, Poron, EVA, Textilien etc. können ohne dunkle Klebenacht auch auf „Hartkunststoffe“ wie PP oder PE geklebt werden, ohne dass eine spezielle Vorbehandlung erforderlich ist. Selbstverständlich ist auch dieses Renia-Produkt toluolfrei!

Allen diesen Klebstoffen ist gemeinsam, dass alle Materialien außer PVC geklebt werden können: Alles was beim Schleifen staubt kann also geklebt werden. Für PVC wird der Kunststoffkleber Renia – Syntic-TOTAL eingesetzt, ein toluolfreier, transparenter, farbloser Klebstoff, der neben PVC auch TR, PUR, Leder und Gummi klebt.

Welche speziellen Dinge sind nun bei den einzelnen Materialien zu beachten und wie kann man die Materialien erkennen, wenn man es denn wirklich wissen möchte und welche Hilfsmittel sind bei speziellen Problemen erforderlich:

Neben den beiden Universalklebstoffen

Renia - MULTI-Colle Universalschnellkleber
Renia - Colle de Cologne - Universalkleber

Und den normalen Schnellklebern

Renia – forte – Schnellstkleber
Renia – top – fit – Hochleistungskleber
Renia – Vulkofest =96= - Schnellkleber
Renia – NOVO-Colle – Schnellkleber
Renia – Ortec - Kontaktkleber

Renia – Köln

Klebstoffe

gibt es die drei Hilfsmittel für besonders schwierige Fälle:

Renia - Primer für PUR
Renia - Rehagol (Primer für TR)
Renia - Härter =C= (Vernetzer)

Für alle Materialien gilt:

- 1) Grundsätzlich müssen alle zu klebenden Teile gründlich geschliffen und vom Schleifstaub gereinigt werden.
- 2) Bei fettigen Materialien wie PVC oder TR ist es sehr gut, wenn die fettige Oberfläche vor dem Kleben mit Aceton oder Verdünner gereinigt wird.
- 3) Je weicher das Material ist, umso geringer darf der Preßdruck sein, dafür sollte aber etwas länger gepreßt werden.
- 4) Es können nur trockene Materialien geklebt werden.
- 5) Alle Klebstoffe können sowohl kalt als auch warm, also mit einer INFRA-Lampe oder einem Heißluftgebläse aktiviert werden. Aber Vorsicht, Lösemitteldämpfe können in einem Ofen oder Heißluftgebläse explodieren, daher nur Lösemittel freie Teile in einen Ofen legen.
- 6) Nach dem Pressen können die geklebten Teile sofort weiterbearbeitet, also geschliffen, gefräst und ausgeputzt werden.

Welche Regeln sind nun bei den verschiedenen Materialien zu beachten? Kann man wirklich mit nur einem Klebstoff alles kleben, oder gibt es mehr Ausnahmen als Normalfälle. Die meisten Materialien lassen sich unter Beachtung der 6 Regeln problemlos kleben. Bei extrem schwierigen Materialien müssen die angebotenen Hilfsmittel eingesetzt werden, um eine sichere und langlebige Klebung zu erzielen.

- 1) **Leder** ist noch ein wirkliches Naturprodukt, das heute am Schuh als Laufsohle verwendet wird. Es gibt bei normalem Leder keinerlei Probleme bei der Klebung. Das Leder sollte gut aufgeraut werden.

An der fasrigen Struktur und dem typischen Geruch erkennt man immer das Leder. Zweimal dünn einstreichen ist immer besser als einmal dick, auch wenn einmal dick einstreichen oftmals reicht.

Klebstoffempfehlung: alle Renia-Klebstoffe können verwendet werden

- 2) **Chromleder** ist meist grünlich oder grau, es fällt sofort der hohe Fettgehalt auf. Deshalb ist es hier wichtig, dem Klebstoff unmittelbar vor dem Kleben 5-10 % Härter =C= beizumischen. Dieses Leder wird oft bei Tanzschuhen und schweren Arbeitsschuhen eingesetzt. Bei Arbeitsschuhen wird zusätzlich noch eine öl- und säurefeste Klebung verlangt. Härter ist schon deshalb immer erforderlich. Nach dem Zumischen des Härters hat man für die Verarbeitung bis zu 5 Stunden Zeit, um die Reste zu verarbeiten. Da der Härter zuerst ausreagieren muß, sollte die Arbeit frühestens nach 24 Stunden an den Kunden gegeben werden, besser ist es, erst nach drei Tagen.

Klebstoffempfehlung: Renia-Syntic-TOTAL, Renia-Colle de Cologne, Renia – MULTI-Colle

- 3) **Naturcrepe** ist das zweite Naturprodukt am Schuh. Beim Schleifen wird Crepe sehr warm und schmilzt. Crepe auf Crepe wird natürlich nicht geklebt, sondern mit dem Schleifband erhitzt und verpreßt, das Material wird miteinander verschweißt. Soll jedoch Leder oder Gummi mit Naturcrepe verklebt werden, so muß auch hier den Klebstoffen Colle de Cologne, MULTI-Colle oder Vulkofest =96= 10 % Härter =C= beigemischt werden. Für die Abgabe an den Kunden gilt hier das gleich wie bei Chromleder: der Härter muß erst ausrea-

Renia – Köln

Klebstoffe

gieren!

Klebstoffempfehlung: Renia-Vulkofest=96=, Renia - Colle de Cologne

- 4) **Gummi**, (hart, normal weich) egal ob hart oder weich wird lediglich geschliffen. Es staubt sehr stark ist of stark profiliert (Vibram®). Der Klebstoff wird einmal satt aufgetragen. Innerhalb der offenen Zeit werden die Teile zusammengefügt und gepreßt. Bei sehr weichem Gummi ist es wichtig, daß nur mit sehr geringem Druck gepreßt wird. Anschließend wird die Arbeit sofort beenden.
Klebstoffempfehlung: Alle Renia-Klebstoffe
- 5) **Weich-Gummi**, wie Gumlite® oder bei Kletterschuhen muss nach dem Schleifen mit Renia-Rehagol vorbehandelt werden, da die Benetzung mit Klebstoff nicht ausreichend ist. Nach einer Einwirkzeit von mindestens 5, besser 15 Minuten wird der Klebstoff aufgetragen und innerhalb der angegebenen Wartezeit die Teile aufeinandergelegt. Beim Pressen ist darauf zu achten, daß durch zu hohen Preßdruck keine Spannungsverklebung entsteht. Bei extremen Belastungen wie Extrem-Kletterschuhen sollte noch 10 % Härter eingemischt werden.
Klebstoffempfehlung: Renia-MULTI-Colle, Renia-Colle de Cologne, Renia-Syntic-TOTAL
- 6) **EVA und Poro** ein leichtes, mehr oder weniger stark getriebenes Material wird besonders gerne in der Orthopädie eingesetzt. Oft wird EVA mit PUR verwechselt. Es gibt jedoch ganz markante Unterschiede, die leicht zu erkennen sind: EVA ist immer gestanzt und an den Schuh geklebt. EVA wird nie direkt angespritzt oder zeigt eine Integralhaut. EVA und das ist für den Verarbeiter der entscheidende Unterschied besteht aus geschlossenen Zellen, kann also nicht wie PUR Wasser aufnehmen. Auch altert EVA nicht so schnell wie PUR. Außer schleifen ist bei EVA keine weitere Vorbehandlung vor dem Kleben erforderlich. Da es sich bei EVA sehr oft um wei-

ches Material handelt, darf der Preßdruck nicht zu hoch sein, damit die Materialstruktur nicht zerstört wird.

Klebstoffempfehlung: Alle Schnellkleber und Universalkleber,

- 7) **PVC** kann sowohl sehr hart als Absatz auftreten oder sehr weich als DocMartens Sohle vorkommen. Man erkennt es immer beim Schleifen, da es sehr heiß wird und stark schmiert. Die Klebung ist mit den Universalklebern Colle de Cologne oder MULTI-Colle denkbar einfach: Schleifen, fettige Sohlen mit Aceton oder Verdünner reinigen und den Klebstoff auftragen. Bei MULTI-Colle kann nach einer Trockenzeit von 3-15 Minuten geklebt werden, bei Colle de Cologne sollten innerhalb von 5 - 45 Minuten die Teile zusammengefügt und gepreßt werden.
Warum soll man eigentlich nicht mit PUR- oder Kunststoffklebern PVC kleben, dies funktioniert doch auch problemlos? Der Vorteil der Renia-Universalkleber liegt zum einen in der hohen Klebrigkeit: die Teile können nicht mehr verrutschen und das Setzverhalten ist einfach angenehmer. Weiterhin ist es nicht erforderlich, die Teile zu aktivieren, wie bei den meisten Kunststoffklebern. Den größten Vorteil hat die OST und OT bei der Schuhzurichtung: es lassen sich alle Materialien mit PVC ohne besondere Vorbehandlung problemlos kombinieren. Ohne Probleme kann auch EVA auf PVC mit nur einem Klebstoff geklebt werden. Soll PVC auf PVC geklebt werden, so sind ca. 10 % Härter =C= erforderlich, besser ist hier jedoch der Einsatz von Renia-Syntic-TOTAL - Kunststoffkleber. Dies ist jedoch die absolute Ausnahme, da PVC als Reparatur- oder Korrekturmateriale nur noch selten angeboten wird (DocMartens = Doktor Mertens Luftpolstersohle). Nach dem Pressen kann auch hier die Arbeit sofort beendet werden. Eine Ruhezeit ist zwar nicht erforderlich jedoch besser.
Klebstoffempfehlung: Renia-MULTI-Colle, Colle de Cologne und Renia-Syntic-TOTAL-Kunststoffkleber

Renia – Köln

Klebstoffe

- 8) **TR** gibt es in den unterschiedlichsten Modifikationen und Farben. Genauso wie PVC kann TR extrem weich, fast wie Latex oder hart wie Hartgummi oder Vulkollan sein. Es ist jedoch sehr einfach, TR von anderen gummiartigen Materialien zu unterscheiden: sobald Verdünner, Sohlenlöser oder Klebstoff mit dem Material in Berührung kommt, löst es sich auf bzw. der Pinsel wird schmutzig. Dies gibt es nur bei TR. Daher darf eine TR-Sohle auch nicht zu stark gebogen werden, wenn sie mit Lösemittel gereinigt werden soll oder der Klebstoff aufgetragen wird. Dies kann dennoch nötig sein, wenn sich die original Sohle vom Schaft bzw. Zwickeinschlag gelöst hat. Hier muß man äußerst vorsichtig sein.

TR wird wie üblich geschliffen und am Besten mit Renia RehaGol (Primer für TR) vorgestrichen. Hierfür darf nur der metallfreie Pinsel verwendet werden, der jeder Flasche beigelegt ist. Nach einer Einwirkzeit von mindesten 5 Minuten, besser 15 Minuten wird Colle de Cologne oder MULTI-Colle aufgetragen. Die Teile werden innerhalb der Ablüfzeit zusammengefügt und vorsichtig gepreßt. Die Materialien sind innerhalb kürzester Zeit wie verschweißt. Ein besonderer Vorteil beim Einsatz von Colle de Cologne ist die gute Haftung vor allem auf EVA, ein leichtes Korrekturmateriale für orthopädische Zurichtungen.

Klebstoffempfehlung: Renia-MULTI-Colle, Colle de Cologne, Renia-Syntic-TOTAL-Kunststoffkleber.

- 9) **Latex** wird im Bequemenschuhbereich gerne eingesetzt und kommt daher vor allem in der Orthopädie häufig vor. Egal ob bei der Reparatur oder der orthopädischen Zurichtung, auch Latex muß geklebt werden. Im Prinzip verhält sich Latex wie TR: Das Material wird geschliffen und anschließend mit Renia - RehaGol eingestrichen und nach einer Einwirkzeit von mindestens 15 Minuten mit Colle de Cologne oder MULTI-Colle eingestrichen und geklebt. Durch die Vielseitigkeit der Klebstoffe kann auch hier mit jedem Material kombiniert werden. So einfach kann Kleben sein!

Klebstoffempfehlung: Renia-MULTI-

Colle, Renia-Colle de Cologne, Renia-Syntic-TOTAL-Kunststoffkleber.

- 10) **PUR** ist ebenfalls ein Kunststoff, der vor allem bei der Gestaltung den Schuh-Designern keine Grenzen setzt. Dies kann jedoch oft zu Problemen bei der Reparatur oder Schuhzurichtung führen, wenn extrem starke Profilsohlen, stark eingezogenen Sohlen oder stark abgerundete Ecken ausgebildet wurden. Bei der Zurichtung hilft hier nur Abschleifen oder die elegantere Methode, die Laufsohle durchtrennen (sägen oder schneiden) und eine EVA-Zwischensohle für den Verkürzungsausgleich, die Rolle etc. einkleben. Durch diesen Sandwich-Aufbau versteift sich der Unterboden sehr stark und es werden besonders hohe Anforderungen an den Klebstoff und seine Festigkeit gestellt. Diese Anforderungen werden von allen Renia-Klebstoffen erfüllt, Probleme können jedoch durch die oft sehr geringe Eigenfestigkeit des PUR-Materials auftreten. Vor allem bei thermoplastischem PUR, also einem PUR-Material das beim Schleifen stark schmiert, ist besondere Vorsicht geboten. Die sicherste und einfachste Methode ist die Kombination von Schnellklebern mit Primer für PUR. Bei getragenen Schuhen kommt ein weiteres Problem hinzu: der Schuh ist meistens nass, da PUR aus einem offenporigen Schaum besteht und wie ein Schwamm Wasser aufnimmt. Die Sohle wird geschliffen oder aufgetrennt und in der Presse zusammen mit saugfähigem Papier gepreßt: Das Wasser wird vom Papier aufgenommen und die Sohle ist soweit trocken, dass ohne Probleme geklebt werden kann. Anschließend wird der Primer für PUR aufgetragen, um die Sohle zu verfestigen und dem Klebstoff eine gute Verankerung zu geben. Nur Renia-Primer für PUR reagiert mit dem PUR-Material und dem aufgetragenen Renia-Klebstoff. So wird eine optimale, bis zu mehreren Millimetern tiefe Verankerung im PUR-Schaum erzielt. Ohne Wartezeit wird nun Renia - Colle de Cologne Renia - MULTI-Colle oder ein andere Renia-Schnellkleber aufgetragen. Der Vorteil dieser Arbeitstechnik liegt gegenüber einem

Renia – Köln

Klebstoffe

normalen PUR- oder Kunststoffkleber darin, dass mit allen Materialien, also auch mit EVA kombiniert werden kann. Ein weiterer wichtiger Punkt ist natürlich, das mit nur geringem Druck gepreßt wird, damit die Sohle nicht „verpresst“ wird.

Klebstoffempfehlung: alle Renia-Schnellkleber, Renia-Syntic-TOTAL

PE (Polyethylen) und vor allem **PP** (Polypropylen) wird in der Orthopädietechnik gerne als stabilisierendes Material für Einlagen und Stützen eingesetzt. Renia-Ortec-Kontaktkleber wurde speziell für dieses Problem entwickelt. Um hier nicht. Ob Kork, weiche Polstermaterialien, EVA oder Leder und Textil können ohne besondere chemische oder physikalisch-chemische Methoden (Corona, Flämmen) sicher geklebt werden. Der geformte PP oder PE-Kern wird leicht angeschliffen und dann mit Renia-Ortec geklebt. Toluolfrei, hell-transparent, ohne sichtbare Klebenahnt kann schnell und problemlos ge-

klebt werden. Nach einer Trockenzeit von 10-60 Minuten werden die Teile zusammengefügt und gepresst.

Klebstoffempfehlung: Renia – Ortec-Kontaktkleber

Durch die beschriebenen Klebetechniken wird sichtbar, daß die Renia-Klebstoffe und deren Hilfsmittel als ein in sich geschlossenes System entwickelt wurden: Ein, maximal zwei Klebstoffe und zwei Hilfsmittel decken alle Klebprobleme in der modernen Orthopädietechnik und Schuhreparatur ab. Viele verschiedene Spezialklebstoffe wie in der Industrie, die nur wenige Materialien abdecken entsprechen nicht der Renia-Produktphilosophie. Der Handwerker soll sich auf seine Arbeit konzentrieren und nicht unbedingt auch noch als Chemiker die zu klebenden Materialien analysieren müssen.

Zusammenfassung Klebstoffseminar

Materialerkennung:

Alles was schmiert (PVC) mit Kunststoffkleber Syntic-TOTAL, Universalkleber Colle de Cologne, Multi-Colle
Ausnahme Crepe: Schnellkleber mit Vernetzer, PE, PP: Flämmen und Schnellkleber

Alles was staubt (Leder, Gummi, EVA, TR, PUR etc.) mit Schnellkleber: Renia-forte, top-fit, Vulkofest 96, FIX, NOVO-Colle, Ortec; Universalkleber: Multi-Colle, Colle de Cologne

Materialvorbereitung:

Schleifen reicht fast immer aus. Außer:

PVC (schmiert beim Schleifen, weißer Rauch, kompakt, schwer): mit Aceton abreiben, Kunststoffkleber oder Universalkleber

PUR (staubt, oft porös, leicht, Integralhaut): Schleifen, mit Papier in der Presse trocknen, mit Primer für PUR vorstreichen, ohne Wartezeit Schnellkleber oder Universalkleber. Bei TPU (Thermoplastisches PUR) sollte dem Klebstoff 5-10 % Vernetzer (Härter) zugegeben werden. Die Topfzeit beträgt ca. 4-5 Stunden.

TR (gummiartig, sehr stumpf, löst sich mit deSohl-Sohlenlöser sofort an) mit Aceton reinigen evtl. mit RehaGol vorstreichen: Aquilim 0 Minuten, Muti-Colle und Colle de Cologne 15 Minuten, Syntic-TOTAL 15 Minuten einwirken lassen, optimale Zeit 15 – 60 Minuten

Gummi, sehr weich, Latex unter Trekking-Schuhen, Dämpfungскеilsohlen: Halogenieren wie TR

Chromleder, öl- und säurefeste Arbeitsschuhe: Schleifen, Syntic-TOTAL mit 10 % Härter =C=

PP und PE: Schleifen und mit Ortec kleben oder mit offener Flamme befächeln, Vulkofest 96, Colle de Cologne

Renia – Köln

Klebstoffe

Klebstoffwahl:

Abhängig von der Verarbeitungstechnik und dem Material: Wartereparatur : Multi-Colle, Forte; Normale Ablüftezeit: Colle de Cologne, topfit, FIX, Ortec; größere Serien, lange Trockenzeit: Vulkofest 96

Gefahrstoffe

Klebstoffe, Lösemittel, Verdünner, Farben etc. enthalten Gefahrstoffe nach §13 GefStoffVO und müssen mit R & S-Sätzen gekennzeichnet werden: Genauere Informationen enthalten Sicherheitsdatenblätter nach 91/155/EWG. Hier sollten auch Hinweise für Entsorgung, zum Arbeitsplatz etc. enthalten sein. **Toluolfreie Produkte** sind: Renia-Ortec, Vulkofest 96, Syntic-TOTAL, FIX-Konkurrenzkleber, ThixoFix, Schnellklebverdüner, Aceton. **Lagerung in der Werkstatt:** maximal der Tagesverbrauch

Umgang mit Gefahrstoffen

Die von einem „normalen“ Schuhhandwerker pro Kopf und pro Monat verarbeitete Menge beträgt ca. 5 kg. Lösemittel. Bei einem Lösemittelanteil von 80 % und einer Fläche von 4 x 5 m ergibt sich bei einem stündlichen Verbrauch (22 Tage 8 Stunden) 28 g! für ausreichenden Be- und Entlüftung sorgen

Klebearbeitsplatz

Absaugung am Arbeitsplatz die direkt ins Freie führt ist die günstigste Lösung. Die TA-Luft besagt: bei weniger als 3 kg pro Stunde, 10 kg pro Tag und einem Absaugrohr unter 100 mm Durchmesser ist keine Abgasreinigung erforderlich. Gießharzarbeitsplätze stellen höhere Anforderungen an die Absaugung, da hier auch noch Fasern abgesaugt werden müssen. Die Luftmenge die abgesaugt wird muß immer beheizt zugeführt werden. A-Kohle ist als Reinigungs- und Filtermaterial nicht geeignet, da nicht mit Umluft gearbeitet werden darf!

Alternativen

Keine Lösemittel einsetzen! Es kommen nur Dispersionen und Cyanacrylatklebstoffe in Frage, da Epoxide, Acrylate etc. ebenfalls gesundheitsschädlich sind. Sekundenkleber sind zwar ebenfalls „reizend“. Oft beschwerten sich die Verarbeiter über Augen- und Hautreizungen durch Lösemittel, die aber meist vom Sekundenkleber ausgelöst werden. Vor allem im Winter ist darauf zu achten, daß die Luftfeuchtigkeit hoch genug ist, da diese Feuchtigkeit für die chemische Reaktion des CA-Klebstoffes benötigt wird. Für Leder und andere elastische Materialien nur spezielle Typen wie Renia-ProtoColle flexibel geeignet, da der Klebstofffilm bei vielen Produkten sehr hart wird.

Lösemittelfreie Klebstoffe

Renia Aquilim ist als wärmereaktives Zweikomponentensystem wasser-, hitze- und chemikalienbeständig wie ein „normaler“ lösemittelhaltiger Klebstoff. Nach einer kurzen Gewöhnungszeit an den veränderten Arbeitsrhythmus kann schneller und effektiver als mit lösemittelhaltigen Produkten gearbeitet werden! Voraussetzung ist aber immer eine ausreichende Wärmequelle: Für die Sohlenbefestigung wird ein Aktivierautomat immer benötigt:

Arbeitstechnik Renia Aquilim 250

Alle Materialien Schleifen, Aquilim auftragen und trocknen lassen Nach 30 Minuten können die Sohlen, Absätze Keilstreifen, EVA-Ausgleich, Korkplatten staubfrei und lichtgeschützt gelagert werden. Schuhboden schleifen, TR und Crepe halogenieren. Aquilim sofort auftragen und trocknen lassen. Anschließend im Aktiviergerät 40 - 60 Sekunden trocknen und aktivieren. Die Teile aufeinander legen und in der Presse ca. 60 Sekunden erkalten lassen. In diesen 60 Sekunden den zweiten Schuh vom Paar einstreichen, trocknen und aktivieren. Anschließend den ersten Schuh aus der Presse nehmen, den zweiten Schuh in die Presse einlegen und den ersten beschneiden und ausputzen oder mit der Klebung des Absatzes beginnen.

Arbeitstechnik Renia Aquilim 315

Alle Materialien Schleifen, Aquilim 315 auftragen und trocknen lassen Nach 30-60 Minuten können die Teile aufeinander gelegt und gepresst werden. Der Trockenvorgang kann durch einen Wärmeofen, Heißluftpistole etc. beschleunigt werden. Anschließend kann die Klebestelle sofort belastet werden. Optimal geeignet für alle Arbeiten im Schuh, Einlagen, Prothesen etc.

Renia – Köln Klebstoffe

RENIA - Colle de Cologne - Universalkleber Technisches Datenblatt 110.000-00807



ROHSTOFFBASIS

Aufgepfropfter Polychloropren Klebstoff, speziell abgestimmt auf Klebungen am Schuh, geschäumtes Neopren (Tauchanzüge), Latex und TR

ANWENDUNG:

Alle am Schuh vorkommenden Materialien können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden. Eine Klebung auf PVC ist ebenfalls möglich. PVC auf PVC und eine Klebung auf Naturcrepe erfordern 5-10 % Härter =C=. Produkt mit besonders hoher Hitzebeständigkeit.

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. Klebeteile satt einstreichen, so daß sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. **PE, PP:** Mit Korona oder Flämmen. **TR** (Thermoplastischer Kautschuk): Mit Aceton abreiben oder mit Rehagol anätzen und nach 15 Minuten Klebstoff auftragen. **PUR** (Polyurethan): Nach dem Schleifen geschäumtes Material trocknen und =RENIA Primer für PUR= auftragen. Anschließend sofort Colle de Cologne auftragen. **Latex:** Mit Rehagol anätzen und nach 5-60 Minuten Klebstoff auftragen

TOPFZEIT:

Bei 5-10 % Härterzugabe 4 Stunden

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 5 bis 30 Minuten (TR 3-15 Minuten, PVC auch über 40 Minuten) bei einer Mindesttemperatur von 18 °C. Colle de Cologne kann mit einer Infrarot-Lampen getrocknet oder reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten, Quarzstrahler: 3 Sekunden. Vorsicht Explosionsgefahr durch Lösemittel

PREßDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte
1 bar mindestens 60 Sekunden pressen; 3 bar mindestens 15 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Durch die hohe Kristallisationsgeschwindigkeit von Colle de Cologne kann das Werkstück bereits nach einer Ruhezeit von wenigen Minuten weiter bearbeitet werden. Die Wärmefestigkeit ist ausreichend, um sofort zu schleifen, zu bimsen oder zu fräsen. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 2-3 Tagen. Durch Zugabe von 5-10 % Härter =C= wird die Chemikalienbeständigkeit erheblich verbessert. Die Wärmestandfestigkeit erhöht sich ebenfalls.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C

VERDÜNNEN:

RENIA - Schnellkleber-Verdünner, kein Aceton!

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit RENIA-Schnellkleber-Verdünner oder Aceton reinigen

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt	:	unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend, umweltgefährlich		
Nach GGVSE	:	Klasse 3	Packungsgruppe	: III
Bezeichnung	:	Klebstoffe	Sonderregelung	: 640H
Nach IMDG	:	3.2,	Nach UN	: 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
110.264	1/1 Dose	640 g = 0.8l	30 Dosen	
110.404	4 kg - Kanne	4 kg. = 5 l	6 Kannen	
110.423	23 kg - Kanne	23 kg. = 29 l	1 Kanne	
110.518	180 kg – Fass	180 kg = 220 l	4 Fass	



Renia – Köln Klebstoffe



RENIA -top-fit- Schnellkleber

Technisches Datenblatt 130.000-0807

ROHSTOFFBASIS

Toluolfreier, heller Polychloropren Klebstoff, speziell abgestimmt auf Klebungen am Schuh.

ANWENDUNG:

Alle am Schuh vorkommenden Materialien wie Leder, Gummi, TR, EVA, Industrie-Crepe, Poro, etc. können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden. Eine Klebung von Weich-PVC ist nicht möglich. top-fit verfügt bereits als Einkomponentensystem über eine sehr hohe Wärmestandfestigkeit.

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. Klebeteile satt einstreichen, so daß sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. **PE, PP:** Mit Korona oder Flämmen. TR (Thermoplastischer Kautschuk): Mit Aceton abreiben. Wenn keine ausreichende Haftung vorhanden, mit Syntic-TOTAL oder Colle de Cologne =NEU= nach vorherigem Anätzen mit Rehagol kleben. **PUR** (Polyurethan): Nach dem Schleifen, geschäumtes Material trocknen und =RENIA Primer für PUR= auftragen. Anschließend sofort RENIA-top-fit auftragen.

TOPFZEIT:

Maximal 4-6 Stunden mit Härter =C=

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 7 bis 40 Minuten (TR 3-20 Minuten). Der top-fit-Schnellkleber kann mit einer Infrarot-Lampen getrocknet oder reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten, Quarzstrahler: 3 Sekunden. Die Reaktivierung sollte innerhalb von 3 Tagen erfolgen, da sonst die Substrate thermisch zu hoch belastet werden.

PREßDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte
1 bar mindestens 60 Sekunden pressen 5 bar mindestens 15 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Durch die hohe Kristallisationsgeschwindigkeit von top-fit-Schnellkleber kann das Werkstück ohne Ruhezeit weiter bearbeitet werden. Die Wärmefestigkeit ist ausreichend, um sofort zu schleifen, zu bimsen oder zu fräsen. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 1-2 Tagen.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C

VERDÜNNEN:

RENIA - Schnellkeber-Verdünner, kein Aceton!

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit RENIA-Schnellkleber-Verdünner oder Aceton reinigen

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt	:	unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend, umweltgefährlich		
Nach GGVSE	:	Klasse 3	Packungsgruppe	: III
Bezeichnung	:	Klebstoffe	Sonderregelung	: 640H
Nach IMDG	:	3.2	Nach UN	: 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
130264	1/1 Dosen	640 g = 0.8l	30 Dosen	
130408	8 kg - Kannen	8 kg = 10 l	3 Kannen	
131106	Tuben Größe 2	12 x 60 g	12 Kartons	
131109	Tuben Größe 3	12 x 90 g	12 Kartons	



Renia – Köln Klebstoffe



RENIA - Vulkofest =96= Schnellkleber Technisches Datenblatt 140.000-0807

ROHSTOFFBASIS

Polychloropren Klebstoff, speziell abgestimmt auf Klebungen am Schuh und technische Gummiartikel, Verschleißschutz: **ohne Toluol**.

ANWENDUNG:

Alle am Schuh vorkommenden Materialien wie Leder, Gummi, TR, PUR, EVA, Industrie-Crepe, etc. können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden. Eine Klebung von Weich-PVC ist nicht möglich. RENIA-Vulkofest=96= ist auch optimal als Zweikomponentensystem einsetzbar. Hierdurch wird vor allem die Haftung an E- und NE-Metallen erhöht und die Wärmestandfestigkeit wie auch die Chemikalienbeständigkeit wird auf extrem hohe Werte gehoben. Besonders geeignet für Allergiker (tert.But.Phenol frei) und Frauen da **toluolfrei**. Durch die lange Trockenzeit ist die Bearbeitung großer Serien möglich. Vorkonfektionierte Materialien können fast unbegrenzt gelagert werden.

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. Klebeteile satt einstreichen (poröses Material evtl. zweimal), so dass sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. PE, PP: Mit Korona oder Flämmen. TR (Thermoplastischer Kautschuk): Mit Aceton abreiben. PUR (Polyurethan): Nach dem Schleifen geschäumtes Material trocknen und mit =RENIA Primer für PUR= vorbehandeln. Anschließend sofort den Klebstoff auftragen.

TOPFZEIT:

Bei 5-10 % Härter =C= Zugabe bis zu 8 Stunden

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 15 bis 120 Minuten, verkürzt sich jedoch bei Vernetzer Zugabe auf maximal 60 Minuten. Vulkofest =96= Schnellkleber kann mit einer Infrarot-Lampen getrocknet oder reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten, Quarz-Strahler: 3 Sekunden. Die Reaktivierung kann auch nach mehreren Monaten erfolgen.

PRESDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte

1 bar mindestens 60 Sekunden pressen

5 bar mindestens 15 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Die Werkstücke sollten nach dem Zusammenfügen einige Stunden ruhen. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 3-5 Tagen.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C

VERDÜNNEN:

RENIA - Schnellkeber-Verdünner, kein Aceton!

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit RENIA-Schnellkeber-Verdünner oder Aceton reinigen

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend, umweltgefährdend

Nach GGVSE : Klasse 3 Packungsgruppe : III

Bezeichnung : Klebstoffe Sonderregelung : 640H

Nach IMDG : 3.2, Nach UN : 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
140264	1/1 Dosen	640 g = 0.8 l	30 Dosen	
140404	4 kg - Kannen	4 kg. = 5 l	6 Kannen	
140408	8 kg - Kannen	8 kg. = 10 l	3 Kannen	
140423	23 kg - Kannen	23 kg. = 29 l	1 Kanne	

Renia – Köln

Klebstoffe

RENIA -ThixoFIX- Schnellkleber Renia – top-fit - Gel Technisches Datenblatt 160.000-0807



ROHSTOFFBASIS

Thixotroper Polychloropren Klebstoff, speziell abgestimmt auf Klebungen am Schuh, für Taschen, Bekleidungsleder, Autozubehör. **Toluolfrei**

ANWENDUNG:

Alle am Schuh vorkommenden Materialien wie Leder, Gummi, TR, PUR, EVA, Industrie-Crepe, etc. können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden. Eine Klebung von Weich-PVC ist nicht möglich. Durch seine Thixotropie ist der Klebstoff besonders für Arbeiten im Schuh geeignet oder zum Fixieren von Reißverschlüssen. Nach dem Zusammenfügen der Teile kann sofort genäht werden, denn der Fadenkanal bleibt sauber. Besonders geeignet für Allergiker (tert.But.Phenol frei).

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. Klebeteile satt einstreichen, so daß sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. **PE, PP:** Mit Korona oder Flämmen. **TR** (Thermoplastischer Kautschuk): Mit Aceton abreiben. Wenn keine ausreichende Haftung erzielt wird, mit Syntic-TOTAL oder Colle de Cologne =NEU= nach vorherigem Anätzen mit Rehagol kleben. **PUR** (Polyurethan): Nach dem Schleifen geschäumtes Material trocknen und =RENIA Primer für PUR= auftragen. Anschließend sofort den Klebstoff auftragen.

TOPFZEIT:

Vernetzer läßt sich nicht einarbeiten

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 5 bis 20 Minuten. ThixoFIX-Schnellkleber kann mit einer Infrarot-Lampen getrocknet oder reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten; Quarz-Strahler: 3 Sekunden.

PREßDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte
1 bar mindestens 60 Sekunden pressen

5 bar mindestens 15 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Die Werkstücke können nach dem Zusammenfügen sofort ohne Ruhezeiten weiterbearbeitet werden. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 1-2 Tagen.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C

VERDÜNNEN:

nicht möglich!

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit RENIA-Schnellkleber-Verdüner oder Aceton reinigen

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt	:	unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend, umweltgefährlich		
Nach GGVSE	:	Klasse 3	Packungsgruppe	: III
Bezeichnung	:	Klebstoffe	Sonderregelung	: 640H
Nach IMDG	:	3.2,	Nach UN	: 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Dose [€]
161109	Tuben Gr. 3	90 Gramm	55 Tuben	
160264	1/1 Dosen	640 g = 0.8 l	30 Dosen	

Renia – Köln

Klebstoffe

RENIA - Novo Colle – TR – toluolfreier Schnellkleber

Technisches Datenblatt 260.000-0406



ROHSTOFFBASIS

Preiswerter toluolfreier Polychloropren Klebstoff, speziell abgestimmt auf Klebungen am Schuh und für den industriellen Einsatz. Die helle, preisgünstige Alternative mit neuartiger Verpackung.

ANWENDUNG:

Alle am Schuh vorkommenden Materialien wie Leder, Gummi, TR, EVA, Industrie-Crepe, Poro, etc. können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden. Eine Klebung von Weich-PVC ist nicht möglich. RENIA-Novo-Colle kann sowohl als Ein- als auch als Zweikomponentensystem eingesetzt werden. Selbst ohne Härter verfügt der Klebstoff über eine erstaunlich hohe Chemikalien- und Wärmebeständigkeit. Besonders gute Haftung auf TR und weichem Gummi.

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. Klebeteile satt einstreichen, so daß sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. PE, PP: flämmen. **TR** (Thermoplastischer Kautschuk): Fettige Oberfläche mit Aceton abreiben. **PUR** (Polyurethan): Nach dem Schleifen, geschäumtes Material trocknen und RENIA Primer für =PUR= auftragen und sofort RENIA-Novo-Colle auftragen.

TOPFZEIT:

Bei 5-10 % Härterzugabe (Type =C=) 4 Stunden.

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 7 bis 30 Minuten (TR 5-20 Minuten). Der Renia - Novo-Colle Schnellkleber kann mit einer Infrarot-Lampe getrocknet oder reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten, Quarz-Strahler: 10 Sekunden.

PREßDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte
1 bar mindestens 60 Sekunden pressen 5 bar mindestens 15 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Durch die hohe Kristallisationsgeschwindigkeit von RENIA-Novo-Colle-Schnellkleber kann das Werkstück ohne Ruhezeit weiterbearbeitet werden. Die Wärmefestigkeit reicht aus, um sofort zu schleifen, zu bimsen oder zu fräsen. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 1-2 Tagen.

VERPACKUNG:

Pappcontainer mit UN-Zulassung. An der perforierten Stelle wird der Container ohne Messer geöffnet. Den Schraubverschluss ab- und den beiliegenden Hahn aufschrauben. Bei leicht geöffnetem Hahn den Verschluss ganz herausziehen und die Stützen seitlich aufklappen. Die leere Packung aufschrauben und völlig entleeren. Karton öffnen und getrennt von der Kunststoffblase entsorgen.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C

VERDÜNNEN:

RENIA - Schnellkleber-Verdünner, **kein Aceton!**

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit RENIA-Schnellkleber-Verdünner oder Aceton reinigen

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend, umweltgefährlich
Nach GGVSE : Klasse 3 Packungsgruppe : III
Bezeichnung : Klebstoffe Sonderregelung : 640H
Nach IMDG : 3.2, Nach UN : 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
260408	8 kg – Papp-Container	8 kg = 10 l	1 Container	



Renia – Köln Klebstoffe

Ortec - Kontaktkleber Technisches Datenblatt 170000-0807

ROHSTOFFBASIS

Toluolfreier Polychloropren Klebstoff (CR), speziell abgestimmt auf flexible Klebungen in der Orthopädietechnik.

ANWENDUNG:

Viele in der Orthopädienschuhtechnik und Orthopädietechnik vorkommenden Materialien wie Leder, Gummi, TR, PUR, EVA, Industrie-Crepe, PP, PE etc. können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden. Eine Klebung von Weich-PVC ist nicht möglich. RENIA-Ortec - Spezialkleber ist auch optimal als Zweikomponentensystem einsetzbar, um die Wärmestandfestigkeit wie auch die Chemikalienbeständigkeit auf extrem hohe Werte anzuheben. Schon als 1-K-System hervorragende Haftung auf allen Metallen. Besonders geeignet für Allergiker (tert.But.Phenol frei) und **toluolfrei**. Durch die flexible Trockenzeit ist die Bearbeitung großer Serien möglich. Vorkonfektionierte Materialien können fast unbegrenzt gelagert werden.

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. Klebeteile satt einstreichen (poröses Material evtl. zweimal), so dass sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. **PP: Leicht anrauen oder schleifen, evtl. vorhandene Trennmittel entfernen.** **TR** (Thermoplastischer Kautschuk): Mit Aceton abreiben. **PUR** (Polyurethan) kompakt oder Gel: Mit Aceton reinigen oder anschleifen. Nur für geschäumtes Material: Nach dem Schleifen trocknen und mit Primer für PUR vorbehandeln. Anschließend sofort den Klebstoff auftragen.

TOPFZEIT:

Bei 5-10 % Härter =C= Zugabe bis zu 8 Stunden

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 10 bis 60 Minuten, verkürzt sich jedoch bei Vernetzer Zugabe auf maximal 45 Minuten. Renia – Ortec - Spezialkleber kann mit einer Infrarot-Lampen getrocknet oder reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten, Quarzstrahler: 3 Sekunden. Die Reaktivierung kann auch nach mehreren Monaten erfolgen.

PRESDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte

1 bar mindestens 60 Sekunden pressen

5 bar mindestens 15 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Die Werkstücke sollten nach dem Zusammenfügen etwas ruhen. Eine Weiterbearbeitung ist aber sofort möglich. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 2-3 Tagen.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C

VERDÜNNEN:

Schnellkleber-Verdünner, kein Aceton!

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit Schnellkleber-Verdünner oder Aceton reinigen

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend, umweltgefährlich

Nach GGVSE : Klasse 3

Packungsgruppe : III

Bezeichnung : Klebstoffe

Sonderregelung : 640H

Nach IMDG : 3.2,

Nach UN : 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne [€]
170264	1/1 Dosen	640 g = 0,8 Liter	30 Dosen	
170404	4 kg-Kanne	4 kg = 5 Liter	6 Kannen	
170423	23 kg Kanne	23 kg = 29 Liter	10 Kannen	
170518	180 kg Fass	180 kg = 220 Liter	1 Fass	



Renia – Köln Klebstoffe



RENIA - Syntic-TOTAL- Universalkleber

Technisches Datenblatt 320.000-0807

ROHSTOFFBASIS

Polyurethan-Klebstoff, speziell abgestimmt auf Klebungen am Schuh, **ohne Toluol**. Auch optimal eingestellt auf PVC-Folien oder Platten, ABS, und viele andere Kunststoffe und Gummi. Der Klebstoff-Film ist farblos-transparent

ANWENDUNG:

Viele am Schuh vorkommende Materialien können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden, vor allem auf Weich-PVC, TR (Thermoplastischer Kautschuk), Industrie-Crepe, Perbunan-Sohlen. Eignet sich auch als Vorstrich auf PVC und PUR-Sohlen und ist nach eine Trockenzeit von mindestens 60 Minuten mit allen RENIA-Schnellklebern verträglich. Im Arbeitsschutz eingesetzt, erzielt man mit 5-10 % Vernetzer-Zusatz Härter =C= hochfeste, wärme- und chemikalienbeständige Klebungen. Nicht für EVA (Leichtporo) und PE, PP geeignet.

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. **Neues PVC** nur mit Aceton abwaschen. Klebeteile satt einstreichen, so daß sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. **TR** (Thermoplastischer Kautschuk): Mit Aceton abreiben oder in besonders schwierigen Fällen mit Rehagol anätzen. Nach 60 Minuten Klebstoff auftragen. **PUR** (Polyurethan): Nach dem Schleifen geschäumtes Material mit der Presse trocknen. Anschließend sofort den Klebstoff auftragen. **Latex**: Mit Rehagol anätzen und nach 15-60 Minuten Klebstoff auftragen

TOPFZEIT:

Bei 5-10 % Härter =C= Zugabe 8 Stunden.

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 5 bis 30 Minuten (TR 3-10 Minuten, PVC auch über 45 Minuten). Syntic-TOTAL kann mit einer Infrarot-Lampen getrocknet oder reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten; Quarz-Strahler: 3 Sekunden.

PREßDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte

1 bar mindestens 120 Sekunden pressen

5 bar mindestens 60 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Durch die hohe Kristallisationsgeschwindigkeit von Syntic-TOTAL kann das Werkstück bereits nach einer Ruhezeit von wenigen Minuten weiter bearbeitet werden. Die Wärmefestigkeit ist ausreichend, um sofort zu schleifen, zu bimsen oder zu fräsen. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 3-5 Tagen. Durch Zugabe von 5-10 % Härter =C= wird die Chemikalienbeständigkeit erheblich verbessert. Die Wärmestandfestigkeit erhöht sich ebenfalls.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C Verarbeitungstemperatur über 18 °C

VERDÜNNEN:

RENIA - R & L Reinigungs- und Lösemittel auf Acetonbasis!

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit RENIA - R & L Reinigungs- und Lösemittel auf Acetonbasis

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend

Nach GGVSE : Klasse 3

Bezeichnung : Klebstoffe

Nach IMDG : 3.2,

Packungsgruppe : III

Sonderregelung : 640H

Nach UN : 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
320119	Tuben Größe 3	12 x 90 g	12 Kartons	
320264	1/1 Dosen	640 g = 800 ml	30 Dosen	
320404	4 kg - Kannen	4 kg = 5.000 ml	12 Kannen	
320423	23 kg Kanne	23 kg = 29 Liter	1 Kanne	



Renia – Köln Klebstoffe

RENIA - Renol =asti= Spezialkleber Technisches Datenblatt 340000-0807

ROHSTOFFBASIS

Antistatischer Polyurethan-Klebstoff, speziell abgestimmt auf Klebungen an Sicherheitsschuhen: **ohne Toluol**. Durchgangswiderstand weniger als 10 KOhm Metallplatte 10 cm² System Renia, Eigenmessung

ANWENDUNG:

Viele am Schuh vorkommenden Materialien können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden, vor allem auf Weich-PVC und Perbunan-Sohlen. Renol =asti= eignet sich auch als Vorstrich auf PVC und PUR-Sohlen. Im Arbeitsschutz eingesetzt, erzielt man mit 5-10 % Vernetzer-Zusatz Härter =C= hochfeste, wärme- und chemikalienbeständige Klebungen. Nicht für EVA (Leichtporo) und PE, PP geeignet. Den Klebstoff vor der Verarbeitung stets gut durchrühren.

VORBEHANDLUNG:

Alle Materialien schleifen oder rauhen. **Neues PVC** nur mit Aceton abwaschen. Klebeteile satt einstreichen, damit sich ein fester Klebefilm ausbilden kann. **PUR** (geschäumtes Polyurethan): Neues Material mit Renia – Rehagol halogenieren und 15 Minuten mindestens einwirken lassen. Getragenes Material schleifen und mit der Presse und Papier trocknen. Anschließend sofort den Klebstoff auftragen. Renol =asti= kann auch als Haftvermittler zum Anspritzen von antistatischen PVC- oder PUR-Sohlen eingesetzt werden.

TOPFZEIT:

Bei 5-10 % Härterzugabe 8 Stunden.

ABLÜFTEZEIT:

Je nach Materialkombination 5 bis 20 Minuten. Renol =ASTI= kann mit einer Infrarot-Lampen getrocknet oder am gleichen Tag reaktiviert werden: IR-Lampen 80 °C: 3 Minuten; Quarz-Strahler: 3 Sekunden.

PRESDRUCK:

1 - 5 bar, abhängig von der Materialhärte

1 bar mindestens 60 Sekunden pressen

3 bar mindestens 30 Sekunden pressen

KLEBSTOFFVERHALTEN:

Nach einer Ruhezeit von mindestens einer Stunde kann das Werkstück weiter bearbeitet werden. Die Klebkraft steigt kontinuierlich an und erreicht ihren Maximalwert nach 3-5 Tagen. Durch Zugabe von 5-10 % Härter =C= wird die Chemikalienbeständigkeit erheblich verbessert. Die Wärmestandfestigkeit erhöht sich ebenfalls.

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 12 Monate bei 20 °C

VERDÜNNEN:

RENIA – R+L – Lösemittel auf Acetonbasis

REINIGUNG

Arbeitsgefäße und Geräte mit RENIA – R + L – Lösemittel auf Acetonbasis säubern.

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt	:	unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend		
Nach GGVSE	:	Klasse 3	Packungsgruppe	: III
Bezeichnung	:	Klebstoffe	Sonderregelung	: 640H
Nach IMDG	:	3	Nach UN	: 1133

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
340264	1/1 Dosen	640 g = 0,800 Liter	30 Dosen	
340404	4 kg-Kanne	4 kg = 5 Liter	6 Kannen	
340423	23 kg - Kannen	23 kg. = 29 Liter	1 Kanne	

Renia – Köln

Klebstoffe

Renia - Aquilim – Dispersionsklebstoff

Type 315

Technisches Datenblatt 450.000-0406



Rohstoffbasis

Lösemittelfreie Dispersion für die Schuhindustrie, Orthopädietechnik und Schuhreparatur.

Anwendung:

Alle am Schuh vorkommenden Materialien können untereinander oder mit sich selbst geklebt werden, vor allem auf EVA, Kork, geschäumtes PUR (PPT, Poron), Leder, Gummi, PE, PP, geschäumtes PE, Polyetherschaum, Textilien, Filz, Styropor, Holz, Metall etc. Ein besonderer Vorstrich ist nicht erforderlich Aquilim 315 verfügt bereits als Einkomponentensystem über eine ungewöhnlich hohe Hydrolysen- / Umweltbeständigkeit. Durch die Wärme (Ofen, Pistole, Strahler) kann der Trockenprozess beschleunigt werden. Trotz der ungewöhnlich hohen Klebrigkeit beginnt die Kristallisation sehr früh und die Werkstücke können sehr schnell belastet werden. Der Klebefilm ist sehr flexibel und transparent. Empfindliche Materialien werden nicht angegriffen. Als Einkomponentensystem nicht für Weich-PVC oder die Sohlenklebung geeignet. Bei Zugabe von 2 % Härter =A= auch für Fettleder und die Sohlenbefestigung im Außenbereich geeignet.

Vorbehandlung:

Alle kompakten Materialien anschleifen oder Rauhen. Oberleder, Textile Materialien sowie geschäumtes Material kann ohne Vorbehandlung geklebt werden sofern die Oberfläche fett- und trennmittelfrei ist. (Eigenversuche durchführen). Der Klebstoff kann gespritzt werden, mit einer Walze, im Gießverfahren, mit einem Pinsel oder einer Rakele aufgetragen werden. Bei der Kombination von kompaktem und sehr saugfähigem Material wird Aquilim einseitig auf das Kompakte Material aufgetragen und nass verklebt.

Topfzeit:

Zugabe von 2 % Härter =A=, 8 Stunden

Ablüfzeit:

Je nach Materialkombination und Auftragverfahren 30-60 Minuten, kann teilweise am nächsten Tag noch verarbeitet werden. Der Klebstoff-Film muß transparent geworden sein. Mit einer IR-Lampe, im Ofen oder einer Heißluftpistole kann der Trockenvorgang beschleunigt werden.

Preßdruck:

Je nach Fläche und Härte des Materials: Mit der Hand andrücken, Anrollen. Platten: 1 bar pro 100 cm²

Klebstoffverhalten

Aquilim verfügt über eine hohe Kristallisationsneigung. Nach wenigen Minuten können die Werkstücke bereits weiterbearbeitet werden. Die Klebkraft steigt innerhalb weniger Stunden kontinuierlich an. Die Endfestigkeit wird nach 2 Tagen erreicht.

Lagerstabilität:

Mindestens 6 Monate bei 20 °C **ACHTUNG FROSTEMPFLINDLICH !**

Verdünnen:

Mit Wasser

Reinigung:

Arbeitsgefäße und Geräte mit Wasser reinigen. Das Wasser kann dem Klebstoff in geringen Mengen wieder zugeführt werden. Größere Mengen mit Säure ausfällen und Festkörper abschöpfen.

Kennzeichnung

Keine Kennzeichnung erforderlich

Packungen;

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Packung(€)
450250	0,5 kg - Kanne	0,5 kg = 0,5 Liter	18	
450403	3 kg - Kanne	3 kg = 3 Liter	8	
450430	30 kg - Kanne	30 kg.=30 Liter	10	
450512	120 kg - Faß	120 kg = 120 Liter	3	



Renia – Köln Klebstoffe

RENIA - Schnellkleber-Verdünner Technisches Datenblatt 530.000-0807

ROHSTOFFBASIS
Lösemittelgemisch, ohne Toluol



ANWENDUNG:

Zum Verdünnen aller Renia-Schnellkleber. Ebenfalls zum Reinigen von Auftragsgeräten, Pinseln etc. geeignet. Bei maschinellem Auftrag von Schnellklebern kann die Viskosität mit Schnellkleber-Verdünner optimal reguliert werden. Nach gründlichem Einrühren ist eine Phasentrennung nicht zu befürchten.

TOPFZEIT:

Keine Veränderung bei verdünnten Klebstoffen

ABLÜFTEZEIT:

Keine Veränderung bei verdünnten Klebstoffen

PREßDRUCK:

nicht anwendbar.

PRODUKTVERHALTEN:

Stark durchdringendes Lösemittel mit gutem Mischverhalten

LAGERSTABILITÄT:

unbegrenzt bei 20 °C

VERDÜNNEN:

Nicht anwendbar

REINIGUNG

Nicht anwendbar

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, gesundheitsschädlich, umweltgefährlich
Nach GGVSE : Klasse 3 Packungsgruppe : II
Bezeichnung : entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Ethylacetat) Sonderregelung : 640D
Nach IMDG : 3.2, Nach UN : 1993

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
530481	1-ltr.-Kanne	0,8 kg	21 Kannen	
530485	5-ltr.-Kanne	4 kg.	6 Kannen	
530492	25-ltr.-Kanne	20 kg.	1 Kanne	



Renia – Köln Klebstoffe

RENIA - deSohl-Sohlenlöser
Technisches Datenblatt 540.000-0807



ROHSTOFFBASIS

Lösemittelgemisch, toluolhaltig

ANWENDUNG:

Zum Reinigen von Leder und zum entfernen von Schuhsohlen, Absatzbezügen etc. Renia - deSohl-Sohlenlöser wird auf die Ledersohle gespritzt. Durch die hohe Kriechwirkung wird das Leder schnell durchdrungen und der Klebstoff-Film gelöst. Geeignet für alle Schnellkleber, Kunststoffkleber und Hot-Melts. Nicht für Zweikomponenten-Klebesysteme geeignet. Die 1-Liter-Packung ist als Nachfüllpackung ausgelegt. Nachweis von TR: Einen Tropfen deSohl-Sohlenlöser auf den Kunststoffboden geben. Löst sich der Boden an und schmiert, ist es TR!

TOPFZEIT:

Nicht anwendbar.

ABLÜFTEZEIT:

Verdunstet sofort

PREßDRUCK:

nicht anwendbar.

PRODUKTVERHALTEN:

Stark durchdringendes Lösemittel

LAGERSTABILITÄT:

unbegrenzt bei 20 °C

VERDÜNNEN:

Nicht anwendbar

REINIGUNG

Nicht anwendbar

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, gesundheitsschädlich
 Nach GGVSE : Klasse 3 Packungsgruppe : II
 Bezeichnung : entzündbarer flüssiger Stoff n.a.g. (Ethylacetat) Sonderregelung 640G
 Nach IMDG : 3.2, Nach UN : 1993

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
540481	1-ltr.-Kanne	0,8 kg	21 Kannen	
540485	5-ltr.-Kanne	4 kg.	6 Kannen	
540492	25-ltr.-Kanne	20 kg.	1 Kanne	



Renia – Köln Klebstoffe

RENIA - Härter =C=
Vernetzer enthält Isocyanat
Technisches Datenblatt 553000-00807

ROHSTOFFBASIS

Farbloser Vernetzer auf Isocyanatbasis für lösemittelhaltige CR-/Schnellkleber und PUR-Klebstoffe (Kunststoffkleber)

ANWENDUNG:

Vernetzer für viele Schnellkleber und Kunststoffkleber. Durch die Zugabe von Härter =C= wird sowohl die Hitzebeständigkeit als auch die Chemikalienbeständigkeit erhöht. CR- und PUR-Klebstoffe können bis 140 °C belastet werden. Bei Syntic-TOTAL, RENOL =76= und Syntic wird die Haftung auf öligen Materialien und auf Chromleder sowie auf vielen PUR-Materialien erheblich verbessert. Muss immer zusammen mit Renol =asti= eingesetzt werden, damit Chemikalienbeständigkeit gewährleistet ist.

VORBEHANDLUNG

Dem Klebstoff werden 5-10 Vol.% oder 4-8 Gew.% unmittelbar vor dem Verarbeiten zugegeben und gründlich eingerührt.

TOPFZEIT:

Abhängig von der Klebstoff-Type

ABLÜFTEZEIT:

Wird je nach Klebstoff-Type um 30-50 % verkürzt

PREßDRUCK:

Material- und klebstoffabhängig. Siehe Datenblatt der entsprechenden Klebstoff-Type

PRODUKTVERHALTEN:

optimal geeignet für: Multi-Colle, Colle de Cologne, Vulkofest =96=, Syntic, Syntic-TOTAL, Renol =76=, Renol=asti=, FIX-Konkurrenzkleber, top-fit-Schnellkleber

LAGERSTABILITÄT:

12 Monate, kühl und dunkel lagern

VERDÜNNEN:

Nicht anwendbar. Gemische können nach Überschreitung der Topfzeit nicht mehr verdünnt werden

REINIGUNG

Nach der Topfzeit ist der Klebstoffe nicht mehr aufzulösen

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend
Nach GGVSE : Klasse 3 Packungsgruppe : II
Bezeichnung : entzündbarer flüssiger Stoff n.a.g. (Ethylacetat) Sonderregelung 640D
Nach IMDG : 3.2, Nach UN : 1993

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
553762	50 ml-Flaschen	50 ml (12 St.)	16 Kartons	
553478	1-ltr.-Kanne	0,8 kg	21 Kannen	



Renia – Köln Klebstoffe



RENIA - Primer für PUR
PUR-Verfestiger
Technisches Datenblatt 570.000-0807

Rohstoffbasis

Wasserklarer Vorstrich auf Isocyanatbasis für Schnellkleber (CR-Klebstoffe) auf PUR-Schuhsohlen

Anwendung:

Geschäumte PUR-Materialien unterliegen einer starken Alterung vor allem durch Wasser und Mikroben. Schnellkleber gehen nur eine oberflächliche Verbindung mit PUR-Material ein, weshalb es bei hohen Beanspruchungen zu Materialbruch kommen kann. Entweder muss der PUR-Boden mit Renia-Syntic-TOTAL verfestigt werden oder mit Primer für PUR. Der Vorteil von Primer liegt in der extrem kurzen Ablüfzeit.

Vorbehandlung

Nasse Schuhe müssen unbedingt getrocknet werden. Der geschliffene Schuhboden wird mit saugfähigem Papier in die Presse gelegt und mehrmals abgedrückt.

Topfzeit:

Nicht anwendbar

Ablüfzeit:

Wenige Sekunden.

Preßdruck:

Material- und klebstoffabhängig. Siehe Datenblatt der entsprechenden Klebstoff-Type

Produktverhalten:

Primer ist sehr feuchtigkeitsempfindlich. Daher nur mit einem sauberen und trockenen Pinsel arbeiten. Möglichst nicht direkt aus der Vorratsflasche arbeiten. Der weiße Niederschlag ist zersetzter Wirkstoff und kann nicht aufgelöst werden.

Lagerstabilität:

6 Monate, kühl und dunkel lagern

Verdünnen:

Nicht anwendbar

Reinigung

Pinsel mit Verdünner auswaschen und trocknen lassen und ausklopfen. Rückstände können nicht mehr aufgelöst werden.

Kennzeichnung

Flammpunkt	:	unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend		
Nach GGVSE	:	Klasse 3	Packungsgruppe	: II
Bezeichnung	:	entzündbarer flüssiger Stoff n.a.g. (Ethylacetat)	Sonderregelung	640D
Nach IMDG	:	3.1,	Nach UN	: 1993

Packungen

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Kanne
570730	85 ml-Flaschen	85 ml (12 St.)	1 Karton	
570225	250 ml-Kanne	250 ml	6 Kannen	



Renia – Köln Klebstoffe



RENIA - Rehagol

Halogeniermittel

Technisches Datenblatt 580.000-0406

ROHSTOFFBASIS

Wasserklarer Vorstrich mit einer chlorhaltigen organischen Verbindung für TR- und Latex – Schuhböden.

ANWENDUNG:

TR-Material kann in den verschiedensten Mischungen auftreten. Einige Typen sind dadurch nicht oder nur unzureichend mit Schnellklebern oder Kunststoffklebern zu befestigen. Eine Vorbehandlung mit Rehagol ist dann unumgänglich. TR-Materialien werden dadurch erkannt, daß sich die Materialien mit deSohl-Sohlenlöser anlösen lassen. Rehagol läßt sich nur beim Einsatz von Syntic-TOTAL, Colle de Cologne, Multi-Colle, Renol=76=, Renol =asti= und Aquilim anwenden. Latex ist ein sehr weiches und stumpfes, gummiartiges Material, das ebenfalls chemisch vorbehandelt werden muß.

VORBEHANDLUNG

Syntic-TOTAL, Renol=76=, Renol =asti=: Rehagol auftragen und 15 - 60 Minuten einwirken lassen. Multi-Colle und Colle de Cologne: Rehagol auftragen und 15 - 60 Minuten einwirken lassen. Aquilim: Rehagol auftragen und sofort Aquilim auftragen und sofort oder später aktivieren.

TOPFZEIT:

Nicht anwendbar

ABLÜFTEZEIT:

Systemabhängig: 0-60 Minuten.

PREßDRUCK:

Material- und klebstoffabhängig. Siehe Datenblatt der entsprechenden Klebstoff-Type

PRODUKTVERHALTEN:

Rehagol ist sehr feuchtigkeitsempfindlich und wird von Metallen zersetzt. Daher nur mit sauberem und **metallfreiem**, trockenem Pinsel arbeiten (ist beigelegt). Möglichst nicht direkt aus der Vorratsflasche arbeiten. Der weiße Niederschlag ist zersetzter Wirkstoff und kann nicht aufgelöst werden.

LAGERSTABILITÄT:

6 Monate, kühl und dunkel lagern

VERDÜNNEN:

Nicht anwendbar

REINIGUNG

Pinsel trocknen lassen und ausklopfen. Rückstände können nicht mehr aufgelöst werden.

KENNZEICHNUNG

Flammpunkt : unter 21 °C, leicht entzündlich, reizend
Nach GGVSE : Klasse 3 Packungsgruppe : II
Bezeichnung : entzündbarer flüssiger Stoff n.a.g. (Ethylacetat) Sonderregelung 640D
Nach IMDG : 3.2, Nach UN : 1993

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis
580730	85 ml - Flaschen	85 ml (12 St.)	10 Kartons	
580765	250 ml-Flasche	250 ml	5 Trays	
580780	3 Liter Kanne	3.000 ml	1 Kanne	
580408	10 Liter Card-Box	10.000 ml	1 Karton mit Hahn	

Renia – Köln

Klebstoffe

RENIA - Brillant-WAX

Farbwachs

Technisches Datenblatt 91x.822-0406

ROHSTOFFBASIS

Gemisch aus synthetischen Wachsen mit hochwertigen organischen und anorganischen Farbstoffen in Dreikant-Stangen gegossen in den Farben schwarz, dunkelbraun, rotbraun, mittelbraun, goldbraun, tabak, negro, blau, farblos



ANWENDUNG:

Das Farbwachs wird auf die Bürste oder die Lappenscheibe der Ausputzmaschine übertragen. Die Härte des Waxes ist auf die Drehzahl moderner Ausputzmaschinen eingestellt, so daß das Wachs weder spritzt noch schmiert. Der Schuh wird erst etwas fester gegen die Scheibe gehalten und zum Schluß etwas leichter. Dadurch wird ein optimaler Hochglanz erzielt.

FARBEN:

911822	schwarz	915822	negro
912822	dunkelbraun	916822	tabak
913822	mittelbraun	917822	farblos
914822	rotbraun	918822	goldbraun
		919822	blau

TOPFZEIT:

nicht anwendbar

ABLÜFTEZEIT:

nicht anwendbar

PREßDRUCK:

Nicht anwendbar

PRODUKTVERHALTEN:

Hoher Glanz und überdurchschnittliche Deckkraft

LAGERSTABILITÄT:

Unbegrenzt

VERDÜNNEN:

Nicht anwendbar

REINIGUNG

Verschmutzte Bürsten oder Lappenscheiben mit Renia-deSohl oder Verdünner reinigen

KENNZEICHNUNG

Nach GGVSE, Nach IMDG, Nach UN:

Keine gefährlichen Eigenschaften:

PACKUNGEN

Artikel	Packung	Netto-Inhalt	Packungseinheit	Preis/Dutzend
91x822	Karton	12 Stück	4 Kartons	

Renia – Köln

Klebstoffe

Renia – ProtoColle Sekundenkleber

sind schnell reagierende wasserklare Klebstoffe auf Cyanacrylat-Basis. CA-Klebstoffe sind in der Regel sehr hart und spröde und können nur auf glatten, nicht saugenden Oberflächen benutzt werden. Je nach Formulierung können CA-Klebstoffe nach wenigen Minuten bereits voll belastet werden. Bei Renia wird nur hochwertiges, mehrfach gereinigtes Ausgangsmaterial eingesetzt, ohne unkontrollierte, lange Transportwege

Renia – CA – Klebstoffe wurden unter dem Namen **ProtoColle** speziell für das Schuh-Handwerk und die Orthopädietechnik entwickelt. Durch ein spezielles Produktions- und Abfüllverfahren im eigenen Hause beträgt die Lagerzeit mindestens ein Jahr. ProtoColle ist eine klare, transparente Flüssigkeit, die mit Luftfeuchtigkeit sofort ausreagiert. Alle Typen können auch auf flexiblen Materialien wie Gummi, TR, PVC eingesetzt werden.

Die Unterschiede:

ProtoColle =S=

Dünnflüssig, sparsam im Verbrauch, schnelle Reaktionszeit, nicht für poröse Materialien geeignet.

Verpackung: 20 g Flasche, 50 g Flasche, zweiteiliger Verschluss

ProtoColle =S= mittelviskos

Mittlere Viskosität, sparsam im Verbrauch, mittlere Reaktionszeit, nicht für poröse Materialkombinationen wie Leder auf Leder geeignet.

Verpackung: 20 g Flasche, 50 g Flasche, 3-teiliger Verschluss

ProtoColle =H=

Hochviskoser Sekundenkleber, vor allem für saugende Materialien wie PUR, EVA etc. geeignet, längere Reaktionszeit, dadurch können auch größere Flächen geklebt werden.

Verpackung: 20 g Flasche, 50 g Flasche, zweiteiliger Verschluss.

ProtoColle flexibel

Das absolute Top-Produkt: flexibel, klebt auch poröse Materialien wie PUR oder Leder schnell und vor allem flexibel. Keine Versteifung auch bei sehr dünnem Leder.

Je nach Größe und Spitze werden die Flaschen mit 25-30 Stück in Kartons verpackt.

Bei größeren Mengen sind alle Kombinationen mit 2 und 3-teiligen Verschlüssen in verschiedenen Farben möglich

